

theils Schrift- theils mündlich gelehret haben.  
 Wer von derer Arzney- und Nahrungs- Mit-  
 tel ihren Beschaffenheiten reden will/ der muß  
 vorhero notwendig die Qualitates primas  
 anführen: Denn/ es merckens so wohl Unge-  
 lehrte als Gelehrte bald / ob ihnen dasjenige/  
 was sie mit dem Munde geniessen / entweder  
 Wärme oder Kühlung gebe / welches zumahl  
 denn vor andern gar sehr entfindlich ist. Glei-  
 cher Gestalt / wann einer zu wissen verlangt/  
 ob der Aqua-Vit, Pfeffer / Wein / ja alles  
 Gewürze / hitzig / und hingegen die Cichori-  
 en / (Hindläuff) / Sallat / dicke Gerstenbrühe/  
 und Gersten-Wasser kühle / so darff Er nicht  
 erst in dem Galeno, oder alten Arzney-Bü-  
 chern nachschlagen / weder sich auf die Chymi-  
 sche Kunst geleet haben / er kan das wohl von  
 ihme selbst lernen. Es mögen die Herren  
 Medici und Physici noch immer unter ein-  
 ander streiten / ob die Wärme und Kälte vor  
 zufällig / von denen Substantiis propriis,  
 (so ein eignes und aus ihm selbst bestehendes  
 Wesen sind /) für würcklich unterschieden ge-  
 achtet werden können / oder / ob es nur solche in  
 der Seele zu Bewegung der Nerven erregte  
 Empfindlichkeiten wärē / welche (Bewegung)  
 durch die Figur und das fleißige hin- und wie-  
 dertrei-